

**Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
Erwin Sellering, zur Ausstellungseröffnung anlässlich des 100. Geburtstages
des Künstlers Eggert Gustavs im Heimatmuseum der Insel Hiddensee**



Sehr geehrter Herr Gustavs, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Dr. Wolff,
liebe Kunstfreunde,

leider kann ich zur Eröffnung dieser Ausstellung heute nicht persönlich bei Ihnen sein. Doch es ist mir wichtig, Ihnen meine herzlichen Grüße zu senden.

Eggert Gustavs zu seinem hundertsten Geburtstag auf seiner Heimatinsel zu ehren und sein Schaffen zu würdigen, ist eine großartige Sache. Ich danke allen, die dies möglich gemacht haben. Umso schöner, dass die Ausstellung im jetzt komplett sanierten Heimatmuseum gezeigt werden kann. Ich freue mich sehr, dass auch das Land dazu beitragen konnte, dieses schöne Museum wieder zu einem Schmuckstück zu machen, auf das die Hiddenseer stolz sein können.

Hiddensee ist ein wunderbares Fleckchen Erde. Wer auf die Insel kommt, ist immer wieder beeindruckt von der außergewöhnlichen Vielfalt der Landschaft und der besonderen Atmosphäre, die jeden Besucher gleich bezaubert. Wer hat nicht schon davon geträumt, einfach hier zu bleiben? Seit über hundert Jahren haben sich vor allem auch viele Künstlerinnen und Künstler diesen Traum erfüllt.

Doch die Insel hat nicht nur Künstler angezogen, sondern auch selbst einen großartigen Künstler hervorgebracht. Eggert Gustavs ist der bedeutendste Hiddenseer Maler und Grafiker. Die Motive, Farben und Stimmungen der Insel hat er wie nur wenige in ihrer ganzen Vielfalt eingefangen. Er hat ihre windzerzauste Schönheit und ihren rauen Charme mit großem Können erfasst und dargestellt.

Die Auseinandersetzung mit der Natur und ihren Kräften verbindet viele Künstler in Mecklenburg-Vorpommern über Zeiten, Stile und Generationen hinweg. Sie gehört zu den Besonderheiten, die Mecklenburg-Vorpommern als eigenständigen Kunstraum ausmachen.

Doch nicht nur Gustavs Landschaftsdarstellungen, auch seine Porträtzeichnungen und Holzschnitte faszinieren den Betrachter durch ihre knappe, prägnante Sprache, in der viel von der Klarheit und Gradlinigkeit des norddeutschen Küstenmenschen durchscheint.

Diese Ausstellung ist eine hervorragende Gelegenheit, das Werk dieses ausdrucksstarken vorpommerschen Künstlers zu entdecken oder wiederzuentdecken. Und sie ist eine hervorragende Gelegenheit, für die reiche Kunst und Kultur Mecklenburg-Vorpommerns zu werben und unser Land noch stärker ins Blickfeld in- und ausländischer Kunstliebhaber zu rücken.

Für den internationalen Tourismus gilt Kultur als einer der wichtigsten Trends. Was Mecklenburg-Vorpommern für den Kulturtourismus besonders reizvoll macht, ist die enge Verbindung von Natur und Kultur. Sie ist charakteristisch für unser Land. Sie hebt uns aus der Vielzahl anderer Kulturreiseziele heraus. Das müssen wir nutzen!

Wir haben tolle Museen, überall dort, wo unser Land am Schönsten ist. Hiddensee ist dafür ein gutes Beispiel. Erstklassige Konzerte gibt es auch anderswo, aber die Harmonie von Musik, historischer Architektur und einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch, das erlebt man so nur in Mecklenburg-Vorpommern. Ähnliches gilt für die Backsteinarchitektur, die vielen malerischen Dorfkirchen oder die zahlreichen Klosterstätten im Land. Kultur und Natur gemeinsam machen solche Orte zu einem Gesamtkunstwerk. Auch die Buga 2009 in Schwerin, die wir in ein paar Tagen eröffnen, wird ein Erlebnis für Gäste aus nah und fern.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein Jahr voll Kunst und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.

Diese Ausstellung ist ein wunderbarer Auftakt und ein Grund mehr, nach Hiddensee zu kommen. Ich wünsche Ihnen viele begeisterte Besucher!

Erwin Sellering
Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern